



Nah & fern | near & far (Arbeitstitel: »Neue Heimat Milbertshofen«)

Sachbericht – Stand: 31.07.2009

Die Vorarbeiten für das mittlerweile erfolgreich abgeschlossene Jugendfotoprojekt »nah & fern | near & far« begannen im Juni 2008.

27 Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit im 11. Stadtbezirk sowie sämtliche dort ansässige Schulen und Pfarreien wurden vom Kulturhaus angeschrieben, vom Vorhaben informiert und zu einem ersten Treffen nach den Sommerferien eingeladen. In Arbeitssitzungen wurde die Aufgabenstellung für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen präzisiert und der Zeitplan fixiert.



Als Kooperationspartner konnten schließlich der Jugendtreff Harthof, das SBZ am Hart, die Ernst Barlach Schulen sowie das Stadtteilzentrum Milbertshofen und das Kinder- und Jugendland gewonnen werden. Erfreulicherweise beteiligten sich damit Einrichtungen aus dem gesamten 11. Stadtbezirk an dem Projekt. In Zusammenarbeit mit der Münchner Volkshochschule Stadtbereich Nord konnten wir überdies einen kos-

tenlosen Fotokurs für Jugendliche, die nicht zu einer der kooperierenden Einrichtungen gehörten, anbieten.



Das Kulturhaus Milbertshofen übernahm die Projektsteuerung, erstellte in Abstimmung mit den Kooperationspartnern sämtliche Werbematerialien ebenso wie die Gestaltung und Hängung der Ausstellung mit Diashow. Zudem bot es den pädagogischen Leitern in einem Workshop mit dem erfahrenen Fotografen Gérard Pleyne Hilfe bei der praktischen Umsetzung.

Über vierzig Jugendliche beteiligten sich an der Ausstellung. Ihre Fotografien aus dem Alltag entstanden auf Streifzügen durch das eigene Viertel und zeigten außergewöhnliche Details und Ansichten. Neben der teilweise hohen fotografischen Qualität überraschten vor allem die Selbstaussagen der Jugendlichen, die ebenfalls dokumentiert wurden. Das Projekt hat sie zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Lebensumfeld und zu einer differenzierten Wahrnehmung des - nur scheinbar - Gewohnten angeregt.



Der Jugendtreff Harthof nahm das Projekt überdies zum Anlass, auch außerhalb des Viertels auf Entdeckungsreise zu gehen. Die Jugendlichen besuchten Schloss Nymphenburg, das Stadtmuseum und das Gärtnerplatztheater – Orte, die sie zuvor nicht kannten. Unter dem Titel » ... man denkt, man ist am Anfang der Welt« sind diese Arbeiten bis Ende September im Erdgeschossfoyer des Kulturhauses Milbertshofen zu sehen. Das Kulturreferat hat Interesse an der Übernahme der Diashow signalisiert, im Oktober werden wir »nah & fern« beim Treffen aller Bezirksausschüsse als „modellhaftes, zur Nachahmung empfohlenes Projekt der Stadtteilkultur“ vorstellen. Der Jugendtreff Harthof will sich um eine weitere Ausstellungsmöglichkeit im Schul- oder Sozialreferat bemühen.

Neben einer, nach Einschätzung von Fachleuten exzellenten Ausstellung hat »nah & fern« vor allem bei den Akteuren selbst nachhaltig gewirkt. Die Leiterinnen und Leiter der Gruppen berichteten, dass die Jugendlichen, die überwiegend aus schwierigen sozialen Verhältnissen stammen, z.B. infolge der Beteiligung und Anerkennung spürbar an Selbstbewusstsein gewonnen und infolge ihre schulische Leistungen verbessert oder Fotografieren als neue Freizeitgestaltung entdeckt hätten.

Dank der Unterstützung durch das Kulturreferat war es uns möglich, die Ausstellung gemeinsam mit den Kooperationspartnern aus dem Stadt-

teil zu realisieren. Auf das dabei entstandene Netzwerk kann für künftige Projekte aufgebaut werden, an der aktuellen Ausstellung nicht beteiligte Einrichtungen haben aufgrund des positiven Ergebnisses bereits ihr Interesse an der Teilnahme bei ähnlichen Vorhaben signalisiert.

